

# **SCHUFA-freie Bankkonten**

im In- & Ausland

**UND:**

**Wie man Girokonten trotz schlechter Bonität einrichtet**

Tipps – Tricks – Adressen

[www.pacemark-finance.eu](http://www.pacemark-finance.eu)

## **Zur freundlichen Beachtung:**

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung des Verlages rechtswidrig und wird straf- und zivilrechtlich verfolgt. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzung oder Verwendung in elektronischen Systemen.

Der Autor distanziert sich ausdrücklich von Textpassagen, die im Sinne des § 111 StGB interpretiert werden könnten. Die entsprechenden Informationen dienen dem Schutz des Lesers. Ein Aufruf zu unerlaubten Handlungen ist nicht beabsichtigt.

Sämtliche Angaben und Anschriften wurden sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen ermittelt. Trotzdem kann von Autor keine Haftung übernommen werden.

©Copyright 2010 PACEMARK FINANCE EUROPE

## Inhalt

Inhaltsübersicht _____	3
Vorwort _____	4
<b>Ihre Rechte bei Girokonto-Kündigung bzw. Ablehnung</b>	<b>5</b>
Die ZKA-Erklärung _____	6
So zeigen Sie, dass Sie die Rechtslage kennen – Stufe 1 _____	9
So zeigen Sie, dass Sie die Rechtslage kennen – Stufe 2 _____	11
So zeigen Sie, dass Sie die Rechtslage kennen – Stufe 3 _____	12
So zeigen Sie, dass Sie die Rechtslage kennen – Stufe 4 _____	14
4 kopierfähige Beschwerdebriefe _____	15
<b>Und es geht doch! SCHUFA-freie Bankkonten in Deutschland</b>	<b>20</b>
Die etwas andere deutsche Bank _____	21
Die Zwei-Konten-Strategie _____	23
Das Verrechnungskonto _____	24
Die Trio-Lösung _____	26
Meine Lieblingskarte _____	27
Die nicht alltägliche Kreditkarte _____	28
Vorsicht! BaFin _____	29
<b>SCHUFA-freie Bankkonten im Ausland</b>	<b>30</b>
Großbritannien _____	33
Luxemburg _____	34
Österreich _____	35
Schweiz _____	37
Spanien _____	39
Polen _____	41
Slowakei _____	42
Tschechien _____	43
Weltweite Bankkonten _____	44

# Vorwort

Ein Leben im 21. Jahrhundert ohne Kühlschrank, Handy oder fließend Wasser ist einfach nicht mehr vorstellbar.

Und ein Leben ohne Bankkonto ist erst recht nicht praktikabel, allein schon, weil Lohntüten von Girokonten abgelöst wurden. Auch Arbeits- und Sozialämter, Vermieter und Versicherungen bevorzugen den bargeldlosen Zahlungsverkehr...

Doch über eine halbe Million Erwachsene in Deutschland besitzen kein Girokonto mehr, schätzen Schuldnerberater. Banken haben sie ihnen einfach gekündigt. Aus verschiedensten, nicht selten geringfügigen Anlässen. Danach dann ein neues Konto bei einem anderen Geldinstitut zu eröffnen, ist oft ein Horrortrip, auf welchem dem Antragsteller Ablehnung und Bankenarroganz begegnen.

Doch mit diesem Report wird jetzt alles anders werden:

- Sie erfahren Ihre weitreichenden Rechte bei Girokonto-Kündigung, die den wenigsten Verbrauchern bekannt sind.
- Sie erfahren, wie Sie Ablehnungen von Konto-Eröffnungsanträgen in Siege umwandeln.
- Sie erfahren Adressen, welche alle Kreditinstitute fürchten.
- Abschreibfähige Musterbriefe werden selbstverständlich mitgeliefert!

Falls Sie weniger kämpferisch veranlagt sind, finden Sie in diesem Insider-Report Mittel und Wege beschrieben, wie man problemlos Konten neu eröffnet, auch wenn die eigene Bonität grottenschlecht ist. Denn die SCHUFA bleibt einfach außen vor!

Nicht nur im Ausland gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sondern sogar in Deutschland selbst. Ich verrate Ihnen Tipps und Tricks, wie es klappt, auch ohne dass die sonst so allmächtige SCHUFA davon erfährt oder gar einen Strich durch die Rechnung machen kann. Wertvolle Informationen, die Sie kaum woanders finden. Erfolgreich vorexerziert von Freunden und Informanten, teilweise von mir selber.

Nicht nur Privatleute können von den Insidertipps profitieren, auch SCHUFU-freie Geschäftskonten sind möglich.

Suchen Sie sich das für Sie Passende aus.

Alles ist nachvollziehbar und legal !

Angenehm ist auch, dass viele Konten sogar per Post bzw. online zu beschaffen sind !!

# Ihre Rechte bei Girokonto-Kündigung bzw. -Ablehnung

Es scheint wie ein Kampf David gegen Goliath zu sein: Hier der schwache Bankkunde und Schuldner, dort die allmächtige Bank. Aber das scheint nur so. Ich gebe Ihnen Informationen, Tipps und Hilfsmittel an die Hand, mit denen Sie als kleiner Kunden-David die riesigen Banken-Goliaths in die Knie zwingen können – sprich sich ein Girokonto erstreiten können.

Dies ist ja eine der verheerendsten Konsequenzen der Schuldenspirale: Am Ende steht die Kündigung des Girokontos durch die Bank. Und eine andere Bank will auch kein neues Konto eröffnen, weil die alte Bank gekündigt hat und/oder weil Pfändungen laufen (alles Informationen, die die neue Bank aus Ihrer SCHUFA-Abfrage ersieht). Doch ohne Girokonto gerät man noch tiefer in den sozialen Sumpf<sup>1</sup>.

Die Banken wissen das und trotzdem kündigen sie bestehende – auch langjährige – Girokonten rigoros, sobald Kontopfändungen durchzuführen sind. Ja, nicht erst dann, sondern oft schon, wenn ihnen auch nur Negativmerkmale in der SCHUFA des Kontoinhabers bekannt werden. Ist ein Konto erst einmal bei Bank A gekündigt worden, will Bank B auch kein neues eröffnen, denn die Kontokündigung ist ein weiteres Negativmerkmal. Der Schuldner bleibt ausgeschlossen.

*Eine Bank hat keine Probleme damit, auch ein Girokonto, das im Minus steht, zu kündigen – obwohl der Saldo sofort und in einer Summe fällig, womit die Not noch größer wird...*

Aber wie soll das heutzutage gehen ohne Konto? Erschwert sind Arbeitsaufnahme bzw. Weiterbeschäftigung, Anmietung einer Wohnung, Empfang von Sozialleistungen etc.

Bar-Überweisungen am Schalter sind teuer (5-6 Euro pro Auftrag!) und verschlimmern die finanzielle Lage weiter.

ohne Konto keine Arbeit → ohne Arbeit kein Einkommen →  
ohne Einkommen keine Wohnung → ohne Wohnung keine Arbeit →  
ohne Arbeit kein Schuldenabbau

Wahrlich ein Teufelskreis!

Doch die Banken können mittlerweile nicht mehr machen, was sie wollen und aus lauter Eigennutz und Gewinnmaximierung Ver- und Überschuldete ins soziale Abseits stellen. Sie tun es nur so lange, wie der Schuldner seine Rechte und Möglichkeiten nicht kennt. Und genau diese erfahren Sie nachfolgend.

---

<sup>1</sup> Die Ironie der Geschichte ist, dass die Banken inzwischen selber Sozialhilfeempfänger geworden sind. Man nennt es nur anders: staatliche Subventionen...

## **Die ZKA-Erklärung**

Verbraucherschutz-Organisationen haben den Gesetzgeber Anfang der 90er Jahre sehr intensiv auf das oben geschilderte Sozialproblem aufmerksam gemacht. Die Folge war, dass ein gesetzlicher Rechtsanspruch auf ein Girokonto immer wahrscheinlicher wurde. Ein solches Gesetz wollten die Banken aber unbedingt verhindern und kamen ihm mit der so genannten ZKA-Erklärung zuvor. Hier der Wortlaut (ZKA = Zentraler Kreditausschuss = Zusammenschluss der Verbände des Kreditgewerbes):

*„Alle Kreditinstitute, die Girokonten für alle Bevölkerungsgruppen führen, halten für jede/n Bürger/in in ihrem jeweiligen Geschäftsgebiet auf Wunsch ein Girokonto bereit.*

*Der Kunde erhält dadurch die Möglichkeit zur Entgegennahme von Gutschriften, zu Barein- und -auszahlungen und zur Teilnahme am Überweisungsverkehr.*

*Überziehungen braucht das Kreditinstitut nicht zuzulassen. Jedem Institut ist es freigestellt, darüber hinausgehende Bankdienstleistungen anzubieten.*

*Die Bereitschaft zur Kontoführung ist grundsätzlich gegeben, unabhängig von Art und Höhe der Einkünfte, z.B. Arbeitslosengeld, Sozialhilfe.*

*Eintragungen bei der SCHUFA, die auf schlechte wirtschaftliche Verhältnisse des Kunden hindeuten, sind allein kein Grund, die Führung eines Kontos zu verweigern.*

*Das Kreditinstitut ist nicht verpflichtet, ein Girokonto für den Antragsteller zu führen, wenn dies unzumutbar ist. In diesem Fall darf die Bank auch ein bestehendes Konto kündigen. Unzumutbar ist die Eröffnung oder Fortführung einer Kontoverbindung insbesondere, wenn*

- 1. der Kunde die Leistungen des Kreditinstituts missbraucht, insbesondere für gesetzwidrige Transaktionen, z.B. Betrug, Geldwäsche o.ä.,*
- 2. der Kunde Falschangaben macht, die für das Vertragsverhältnis wesentlich sind,*
- 3. der Kunde Mitarbeiter oder Kunden grob belästigt oder gefährdet,*
- 4. die bezweckte Nutzung des Kontos zur Teilnahme am bargeldlosen Zahlungsverkehr nicht gegeben ist, weil z.B. das Konto durch Handlungen vollstreckender Gläubiger blockiert ist oder ein Jahr lang umsatzlos geführt wird,*
- 5. nicht sichergestellt ist, dass das Institut die für die Kontoführung und -nutzung vereinbarten üblichen Entgelte erhält,*
- 6. der Kunde auch im Übrigen die Vereinbarungen nicht einhält.“*

Soweit der fromme Wunsch. Die Realität sieht ganz anders aus. Die Taktik der Banken und Sparkassen war aufgegangen, mit dieser Selbstverpflichtung auf „Girokonto für Jedermann“ eine gesetzliche Regelung zu verhindern. Doch je älter sie wurde, desto mehr geriet sie auch wieder in „Vergessenheit“ oder wurde bewusst von den Instituten unterlaufen. Mehr noch, es wurde sogar laufend gegen Gesetze einzelner Bundesländer verstoßen!

Schließlich sah sich die „Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände“ ([www.bag-schuldnerberatung.de](http://www.bag-schuldnerberatung.de)) veranlasst, die Missstände zu untersuchen und stellte sowohl im Jahre 2000 als auch erst recht in 2003 gravierende Verstöße fest.

Das Fazit ist, dass immer wieder dieselben Verstöße vorkommen:

- Kontokündigung nach Kontopfändung
- Kontoeröffnung abgelehnt wegen negativer SCHUFA
- Nur 10% der Maßnahmen der Banken sind berechtigt

Die meisten Betroffenen wissen gar nicht, dass die Bank, die ihnen hier so übel mitspielt, gegen die eigene Selbstverpflichtung verstößt (die oben genannte ZKA-Klausel).

Wenn dies bei einer Sparkasse passiert, bricht sie damit sogar Landesgesetze, nämlich in Bayern, Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (sog. Kontrahierungszwang, auch Abschlusszwang genannt, d.h. in diesen Bundesländern müssen die öffentlich-rechtlichen Sparkassen ein Jedermann-Konto auf Guthabenbasis gewähren).

Da auch immer mehr Gerichte zu Gunsten der Verbraucher entscheiden, ist ihre Rechtsposition heute eine recht starke. Wie Sie als Leser dieses Reportes diese Rechtslage zu Ihrem Vorteil nutzen können, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

***Auf Betreiben des Berliner Verbraucherschutzvereins fällt der Bundesgerichtshof 1985 das sog. SCHUFA-Urteil: Demnach müssen Kunden mit der Weitergabe ihrer Daten an die SCHUFA einverstanden sein (sog. SCHUFA-Klausel).***

***Wussten Sie aber, dass... bei Guthabenkonten die SCHUFA-Klausel nicht unterschrieben werden muss?!***

## Das können Sie tun, um Ihr Girokonto einzufordern

Einer Bank entsteht bei jeder Pfändung Mehraufwand an Arbeit und Kosten. Darum will sie solche Kunden ganz schnell loswerden.

Manchmal kommt es vor, dass die Bank den Kunden mit Gebühren belastet, die im Zusammenhang mit einer Pfändung stehen. Das ist unzulässig! Sie können dieses Geld zurückverlangen aufgrund höchstrichterlicher Urteile des Bundesgerichtshofes: Az. XI ZR 270/96 sowie Az. XI ZR 219/98.

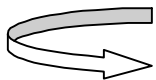
Neuanträge für Girokonten von Personen mit negativer SCHUFA werden deshalb abgelehnt, weil früher oder später auch wieder Pfändungen drohen oder weil zumindest nicht viel zu verdienen ist, da Dispo- und andere Kredite nicht gewährt werden können.

*Auch kommt es immer noch vor, dass Banken Gebühren verlangen, wenn Lastschriften mangels Deckung nicht eingelöst werden. Das ist aber bereits seit 1997 durch BGH-Urteil unzulässig und wurde 2005 nochmals bestätigt, da sich viele Banken nicht daran hielten (BGH XI ZR 154/04)! Prüfen Sie Ihre Kontoauszüge – Sie können bis 3 Jahre zurück Erstattung verlangen.*

### ► INTERESSANT:

Noch ein Grund ist ursächlich, für diese Praktiken: Oft erhalten Bankmitarbeiter am Jahresende Prämien, wenn festgelegte Umsatz- und Gewinnziele erreicht werden. Insolvente Kunden gefährden diese.

Aber bei alljährlichen Gewinnen in mehrstelliger Millionenhöhe sollten sich die Kreditinstitute nicht so einfach ihrer gesellschaftlichen Verantwortung entziehen dürfen und die sozialen und wirtschaftlichen Folgen für Deutschland noch verschlimmern.



### ! TIPP

#### Das sollten Sie wissen:

- Als Bankkunde mit den Handikaps Verschuldung, Negativeintrag oder gar Pfändung müssen Sie auf Aktionen Ihrer Bank gefasst sein. Nehmen Sie es nicht persönlich, nehmen Sie es wie es ist: als eine normale Reaktion seitens des Instituts.
- Bleiben Sie vielmehr ruhig, damit Sie Ihre Trümpfe besonnen ausspielen können.
- Bleiben Sie in allem korrekt – vom Auftreten (freundlich, aber selbstbewusst) über die Wortwahl (moderat, nicht laut, nicht beleidigend – gerade dies sind berechtigte Kündigungs- bzw. Ablehnungsgründe!) bis zum äußeren Erscheinungsbild (angemessene Kleidung und

*Demnächst kommt  
Hartz V:  
die Zusammenlegung  
von Rente und  
Sterbegeld.*

*Matthias Deutschmann*

*\*1958*

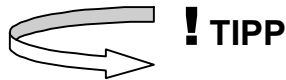
*dt. Kabarettist*

Körperpflege). Dies alles macht Sie akzeptabler und erhöht die Erfolgsaussichten.

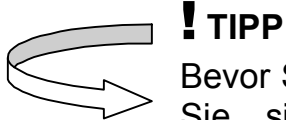
- Erwarten Sie nicht, dass Ihre Bank Sie über die Rechtslage aufklärt.
- Sie erreichen Ihr Ziel fast immer, wenn Sie unbequem werden – und das geht so:

## **So zeigen Sie, dass Sie die Rechtslage kennen – Stufe 1**

Der erste Versuch beginnt freundlich-harmlos, aber mit Nachdruck. Am Anfang sollten Sie nicht gleich schwere Geschütze auffahren. Spielen Sie langsam Ihre Trümpfe aus. Verschießen Sie nicht gleich alles Pulver.



- Suchen Sie zunächst das Gespräch mit Ihrem Kundenbetreuer. In einem freundlich-offenen Gespräch lassen sich Zusammenhänge erklären und Missverständnisse oft ausräumen. Wenn Sie bei dem Mitarbeiter nichts erreichen, lassen Sie sich zum Chef führen.
- Stellen Sie heraus, dass Sie ein Girokonto auf Guthabenbasis (ein sog. Jedermann-Konto) einrichten wollen.
- Bei einer Konteneröffnung sollten Sie von Anfang an darauf hinweisen, dass Ihre SCHUFA Einträge aufweist.
- Geben Sie deutlich zu verstehen, dass Sie aus einer Beratung mit Ihrem Anwalt oder Schuldnerberater die Rechtslage kennen (nämlich die Selbstverpflichtung der Geldinstitute, bei Sparkassen eventuell zusätzliche Gesetze je nach Bundesland (Stichwort „Kontrahierungszwang“)).
- Zeigen Sie auf, wie Sie die momentanen Finanzprobleme lösen wollen.
- Machen Sie deutlich, dass Sie es nicht hinnehmen wollen, vom Wirtschaftsleben ausgeschlossen zu werden.
- Ist die Bank nicht gewillt nachzugeben, weisen Sie auf die Konsequenzen hin: Beschwerde bei der Zentrale, Beschwerde beim Ombudsmann, evtl. gerichtliche Klärung.
- Lassen Sie sich die Ablehnung schriftlich geben.
- Verlangen Sie, dass die Gründe schriftlich genannt werden.
- Nehmen Sie einen Zeugen mit, falls Schriftliches abgelehnt wird.



### **! TIPP**

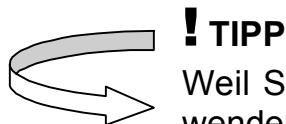
Bevor Sie die Bank mit dem Nein des Filialleiters verlassen, lassen Sie sich von ihm die Adresse der für ihn zuständigen Schlichtungsstelle nennen. Er ist dazu verpflichtet. Damit ist nun endgültig klar, dass Ihr Fall unangenehm wird.

Oft ist der erste Versuch schon von Erfolg gekrönt, da Sie gezeigt haben, dass Sie kein lammfrommer 08/15-Kunde sind, den man einfach vor die Tür setzen kann, sondern unter Umständen unangenehm werden können. Dennoch sind manche Filialleiter hart gesotten genug, um beim Nein zu bleiben.

## **So zeigen Sie, dass Sie die Rechtslage kennen – Stufe 2**

Nun müssen Sie in der zweiten Stufe den Druck erhöhen, indem Sie mehr Unannehmlichkeiten verursachen. Dazu schreiben Sie einen höflich-sachlichen Beschwerdebrief. Aber nicht an die Filiale (die ihn vielleicht nicht weiterleitet), sondern an die Zentrale der betreffenden Bank oder Sparkasse. Muster für Kontokündigung bzw. Kontoverweigerung finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Eventuell sind Sie für Ihren Fall schon kopierfertig, ansonsten müssten Sie sie auf Ihre Situation anpassen.

### **Warum sollte solch eine Beschwerde Erfolg haben?**



#### **! TIPP**

Weil Sie sich – und das ist ganz wichtig – an die Rechtsabteilung wenden. Sie machen sich dadurch unterschiedliche Auffassungen innerhalb des Kreditinstituts zu Nutze:

- Der Filialleiter ist ein Pragmatiker. Er regelt gewisse Dinge auf seine Weise. Nicht immer ganz korrekt, aber der Erfolg gibt ihm Recht, weil viele Kunden unwissend sind oder sich einschüchtern lassen oder sich machtlos fühlen usw.
- Die Rechtsabteilung dagegen besteht aus Juristen. Diese betrachtet den Fall so: Wie ist die Rechtslage? (in 90% dieser Fälle ist sie für den Kunden günstig!). Wie sind die Chancen des Unternehmens im Rechtsstreit?

Wenn dann noch dazu kommt, dass eine solche Beschwerde als lästig angesehen wird, weil sie in der Filiale auf einfache Weise hätte vermieden werden können, steigen Ihre Siegchancen weiter.

Und wenn man dem Filialleiter aus irgendwelchen anderen Gründen nicht wohl gesonnen ist, kommt Ihre Beschwerde gerade recht. Über alle Mitarbeiter werden Personalakten geführt, auch über leitende. Und in so einer Akte ist nicht nur Platz für positive Bewertungen. Kommen in einer Filiale häufig Beschwerden vor, fällt das schnell auf und wird festgehalten.

*Die einen haben zuviel – die anderen nicht genug*

Stellen Sie sich nur mal vor, was Sie mit Ihrer Beschwerde da in Gang setzen: Ein oder zwei hoch bezahlte Juristen müssen sich damit befassen. Der Filialleiter muss schriftlich Stellung nehmen.

Der Kundenbetreuer in der Filiale muss auch gehört werden. Eine Beschwerde beim Ombudsmann haben Sie auch angedroht – das verspricht noch mehr Arbeit. Und dann haben Sie – weil es dringlich ist und Sie Ihr Konto schnell brauchen – auch noch eine kurze Frist von nur 1-2 Wochen gesetzt... Sehr unangenehm. Aber leicht aus der Welt zu schaffen, wenn man Ihnen entgegenkommt...

*Zwischenfazit:*

In den allermeisten Fällen haben Sie nach zwei Wochen das gewünschte Konto.

**Und wenn die Rechtsabteilung auch stur ist?**

## **So zeigen Sie, dass Sie die Rechtslage kennen – Stufe 3**

Dann ist immer noch nichts verloren. Sie haben nämlich noch zwei Trümpfe im Ärmel.

Für diese **dritte Stufe** ist dies der unabhängige Ombudsmann. Der Ombudsmann ist eine Schlichtungsstelle, eine Art Schiedsrichter für Streitigkeiten zwischen Banken/Sparkassen und Bankkunden.

- Die Einschaltung dieser Beschwerdestelle ist kostenlos.
- Die Schlichtungsstellen haben Beschwerdeformulare vorrätig.
- Die Entscheidung ist bis zu einem Streitwert von 5.000 Euro für die Bank bindend; sie kann erst über diesem Streitwert vor Gericht klagen. Der Kunde dagegen kann dies schon unterhalb 5.000 Euro Streitwert, falls er mit der Entscheidung des Ombudsmannes nicht einverstanden ist.
- Erfahrungsgemäß wird die Mehrheit der Beschwerden zu Gunsten der Kunden entschieden.
- Eine Beschwerde ist nach 3-6 Monaten entschieden. (Insofern ist es gut, wenn man rechtzeitig vorgebaut hat und bei einer anderen Bank in einer anderen Stadt, oder im Ausland, siehe weiter hinten in diesem Report, ein Reservekonto besitzt.)

*Sag mir, wo die ...  
Geldbriefträger  
sind.*

Für die Kreditwirtschaft gibt es vier verschiedene Beschwerdestellen. Welche für Sie zuständig ist, ist abhängig von Ihrer Bank. Die Zuständigkeit erfahren Sie vom:

### **Bundesverband deutscher Banken (BDB)**

- Kundenbeschwerdestelle -

Burgstr. 28

10178 Berlin

Tel. 030 – 16 63-0

E-Mail: [bankenverband@bdb.de](mailto:bankenverband@bdb.de)

Internet: [www.bankenverband.de](http://www.bankenverband.de)

Der BDB selbst ist für die 247 privaten Banken zuständig.  
Ombudsmannverfahren unter: [www.bankenverband.de/ombudsmann](http://www.bankenverband.de/ombudsmann)

## **Bundesverband der deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)**

- Kundenbeschwerdestelle -  
Schellingstr. 4  
10785 Berlin  
Tel. 030 – 20 21-0  
Internet: [www.bvr.de](http://www.bvr.de)

Der BVR ist nur für die Genossenschaftsbanken (i.d.R. Volksbanken und Raiffeisenbanken) zuständig. Angaben zum Ombudsmannverfahren unter:  
[http://www.bvr.de/public.nsf/093196872A341F76C1256F71004E8511/\\$FILE/info.pdf](http://www.bvr.de/public.nsf/093196872A341F76C1256F71004E8511/$FILE/info.pdf)

(Falls sich der obige Link nicht öffnet, benutzen Sie die Suchfunktion oben rechts auf [www.bvr.de](http://www.bvr.de) und geben den Begriff Ombudsmann ein. An erster Stelle der Suchergebnisse finden Sie dann das PDF-Dokument)

## **Deutscher Sparkassen- und Giroverband (DSGV)**

- Kundenbeschwerdestelle -  
Charlottenstr. 47  
10117 Berlin  
Tel. 030 – 2 02 25-0  
Internet: [www.dsgv.de](http://www.dsgv.de)

Der DSGV ist nur für regionale Sparkassen und Giroverbände sowie für Landesbanken zuständig.

## **Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB)**

- Kundenbeschwerdestelle -  
Lennéstr. 11  
10785 Berlin  
Tel. 030 – 81 92-0  
E-Mail: [postmaster@voeb.de](mailto:postmaster@voeb.de)  
Internet: [www.voeb.de](http://www.voeb.de)

Ordentliche Mitglieder im VÖB sind Banken, deren Anteile ganz oder teilweise von der öffentlichen Hand direkt oder indirekt gehalten werden (z.Zt. 33).

*Manche Leute haben  
nur das eine von  
ihrem Vermögen. Die  
Angst, es zu verlieren.  
Antoine de Rivarol  
1753-1801  
frz. Schriftsteller*

## **So zeigen Sie, dass Sie die Rechtslage kennen – Stufe 4**

In den seltensten Fällen müssen Sie in die **vierte Stufe** gehen: ein Girokonto per Klage gegen die Bank einfordern. Wenn es ganz schnell gehen muss, können Sie eine Einstweilige Verfügung beantragen. Dafür müssen Sie sich einen Rechtsanwalt nehmen, der sich mit Verbraucherrecht auskennt. 99% der Kläger dürften wegen ihrer wirtschaftlichen Lage Anspruch auf Prozesskostenhilfe haben.

Und die Erfolgsaussichten? Vorausgesetzt Sie sind kein unzumutbarer Kunde, sind diese gut. Noch besser sind Ihre Chancen, wenn es sich um eine Sparkasse handelt.

Kleine Auswahl von Gerichtsurteilen in chronologischer Reihenfolge, die zeigen, dass schon seit vielen Jahren zugunsten des Verbrauchers entschieden wird:

- Amtsgericht Düsseldorf 1994 (Az. 31 C 50236/94): Kontokündigung wegen Pfändung ist ein Rechtsmissbrauch.
- Amtsgericht Schweinfurt 2000 (5 C 715/00): Kontokündigung wegen Pfändung ist ein Rechtsmissbrauch. Fortführung als Guthabenkonto angeordnet.
- Landgericht Karlsruhe 2001 (Az. 10 O 325/01): Kontokündigung wegen Pfändung ist ein Rechtsmissbrauch, wenn Kontoführungsgebühren gewährleistet sind.
- Landgericht Berlin 2003 (Az. 21 S 1/03): Selbstverpflichtung ist wie ein Rechtsanspruch auf Eröffnung eines Jedermann-Kontos.
- Landgericht Bremen 2005 (Az. 2-0-408/05): Da der Staat wegen der ZKA-Erklärung auf ein Gesetz verzichtete, bekommt die Selbstverpflichtung eine höhere Bedeutung und ist einem einklagbaren Rechtsanspruch vergleichbar.

### **Hilfe durch Verbraucherberatungen**

Teilweise wenden sich Bürger mit ihren Bank-Problemen nach dem ersten Eigenversuch auch an Verbraucherberatungen. Gegebenenfalls werden diese dann aktiv und führen im Namen des Bankkunden Beschwerde bei der betreffenden Bank. Auch dieses Verfahren kann zum Erfolg führen, zumindest kann man dort wertvolle Informationen sammeln.

## 4 kopierfertige Beschwerdebriefe

Im Nachfolgenden habe ich für Sie erfolgreiche Beschwerdebriefe formuliert.

Es handelt sich um kopierfertige Vorlagen, da Sie nur noch mit den betreffenden Angaben (Ihre Anschrift, Anschrift des Kreditinstituts, Datum und Frist ergänzen müssen.

Je nach Grund der Beschwerde (Kontokündigung oder Kontoverweigerung) finden Sie zwei verschiedene Vorlagen.

Daneben jeweils auch zwei Vorlagen für den Sonderfall, dass es sich um eine Sparkasse aus folgenden Bundesländern handelt (denn diese sind durch Landesgesetze zur Kontoführung gezwungen):

- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Mecklenburg-Vorpommern
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Thüringen

*Die Fähigkeit, auf  
welche die  
Menschen den  
meisten Wert legen,  
ist die  
Zahlungsfähigkeit.  
Oscar Blumenthal  
1852-1917  
dt. Schriftsteller*

Absender

Datum

An

- Rechtsabteilung -

Betr.: Beschwerde wegen Kündigung meines Kontos Nr.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich bin seit                      Kunde Ihrer Filiale in                      .

Am                      wurde mir das o.g. Girokonto gekündigt.

Auf meine Nachfrage wurde mir keine / folgende Begründung gegeben:

Gegen die Kündigung lege ich hiermit Beschwerde ein mit folgender Begründung:

Gemäß der seit 1995 gültigen freiwilligen Selbstverpflichtung des Zentralen Kreditausschusses, dem auch Ihr Institut angehört, haben Sie für jeden Bürger auf Wunsch ein Girokonto bereitzuhalten.

In meinem Fall liegen keine in der ZKA-Erklärung genannten Hinderungsgründe vor.

Ich bitte daher um Rücknahme der Kündigung meines o.g. Kontos und um Weiterführung auf Guthabenbasis und setze dafür eine Frist bis                      .

Sollte dies bis dahin nicht geschehen sein, reiche ich Beschwerde bei der für Ihr Institut zuständigen Schiedsstelle in Berlin ein.

Eine ordentliche Klage, aufbauend auf der aktuellen Rechtsprechung, behalte ich mir vor.

In Erwartung Ihrer geschätzten Antwort verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Absender

Datum

An

- Rechtsabteilung -

Betr.: Beschwerde wegen Kündigung meines Kontos Nr.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich bin seit                    Kunde Ihrer Sparkassen-Filiale in                    .

Am                    wurde mir das o.g. Girokonto gekündigt.

Auf meine Nachfrage wurde mir keine / folgende Begründung gegeben:

Gegen die Kündigung lege ich hiermit Beschwerde ein mit folgender Begründung:

Gemäß der seit 1995 gültigen freiwilligen Selbstverpflichtung des Zentralen Kreditausschusses, dem auch Ihre Sparkasse angehört, haben Sie für jeden Bürger auf Wunsch ein Girokonto bereitzuhalten.

In meinem Fall liegen keine in der ZKA-Erklärung genannten Hinderungsgründe vor.

Daneben haben in unserem Bundesland Sparkassen eine gesetzlich geregelte besondere Verpflichtung (Kontrahierungszwang).

Ich bitte daher um Rücknahme der Kündigung meines o.g. Kontos und um Weiterführung auf Guthabenbasis und setze dafür eine Frist bis                    .

Sollte dies bis dahin nicht geschehen sein, reiche ich Beschwerde bei der für Ihr Institut zuständigen Schiedsstelle in Berlin ein.

Eine ordentliche Klage, aufbauend auf der aktuellen Rechtsprechung, behalte ich mir vor.

In Erwartung Ihrer geschätzten Antwort verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Absender

Datum

An

- Rechtsabteilung -

Betr.: Beschwerde wegen Ablehnung einer Konto-Neueröffnung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Am                    beantragte ich in Ihrer Filiale in

die Eröffnung eines Girokontos auf Guthabenbasis. Dies wurde mir jedoch von Ihrer Filiale verweigert.

Auf meine Nachfrage wurde mir keine / folgende Begründung gegeben:

Gegen die Konto-Verweigerung lege ich hiermit Beschwerde ein mit folgender Begründung:

Gemäß der seit 1995 gültigen freiwilligen Selbstverpflichtung des Zentralen Kreditausschusses, dem auch Ihr Institut angehört, haben Sie für jeden Bürger auf Wunsch ein Girokonto bereitzuhalten.

In meinem Fall liegen keine in der ZKA-Erklärung genannten Hinderungsgründe vor.

Ich bitte daher um Rücknahme der Ablehnung meines Konto-Eröffnungsantrages und setze dafür eine Frist bis                    .

Sollte dies bis dahin nicht geschehen sein, reiche ich Beschwerde bei der für Ihr Institut zuständigen Schiedsstelle in Berlin ein.

Eine ordentliche Klage, aufbauend auf der aktuellen Rechtsprechung, behalte ich mir vor.

In Erwartung Ihrer geschätzten Antwort verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Absender

Datum

An

- Rechtsabteilung -

Betr.: Beschwerde wegen Ablehnung einer Konto-Neueröffnung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Am                    beantragte ich in Ihrer Sparkassen-Filiale in  
die Eröffnung eines Girokontos auf Guthabenbasis. Dies wurde mir jedoch von  
Ihrer Filiale verweigert.

Auf meine Nachfrage wurde mir keine / folgende Begründung gegeben:

Gegen die Konto-Verweigerung lege ich hiermit Beschwerde ein mit folgender  
Begründung:

Gemäß der seit 1995 gültigen freiwilligen Selbstverpflichtung des Zentralen  
Kreditausschusses, dem auch Ihre Sparkasse angehört, haben Sie für jeden  
Bürger auf Wunsch ein Girokonto bereitzuhalten.

In meinem Fall liegen keine in der ZKA-Erklärung genannten  
Hinderungsgründe vor.

Daneben haben in unserem Bundesland Sparkassen eine gesetzlich geregelte  
besondere Verpflichtung (Kontrahierungszwang).

Ich bitte daher um Rücknahme der Ablehnung meines Konto-  
Eröffnungsantrages und setze dafür eine Frist bis                    .

Sollte dies bis dahin nicht geschehen sein, reiche ich Beschwerde bei der für  
Ihr Institut zuständigen Schiedsstelle in Berlin ein.

Eine ordentliche Klage, aufbauend auf der aktuellen Rechtsprechung, behalte  
ich mir vor.

In Erwartung Ihrer geschätzten Antwort verbleibe ich  
mit freundlichen Grüßen

# Und es geht doch! SCHUFA-freie Bankkonten in Deutschland

Eine erschreckende Zahl: In Deutschland gibt es über eine halbe Million Amputierte der besonderen Art. Aber denen fehlt kein Bein oder Arm. Arm dran sind sie trotzdem – es sind „Bank-Amputierte“, was heißen soll: mehr als 500.000 Deutsche haben kein eigenes Girokonto.

Wie kommt das? Nun, fast alle diese Menschen stecken in der Schuldenfalle. Sie können ihren finanziellen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen. Was auch immer die Gründe dafür sein mögen – Eigenverschulden durch falschen Umgang mit Geld oder Schicksalsschläge wie Arbeitslosigkeit und Scheidung – die Betroffenen stehen vor einem sozialen Abgrund. Die Gläubiger greifen zwangsläufig zu Zwangsvollstreckungsmaßnahmen und unternehmen Kontopfändungen. Das ist dann oft das endgültige soziale Aus. Denn die Banken reagieren darauf unbarmherzig mit der Kündigung des Kontos. Doch damit sind die Betroffenen regelrecht geächtet, weil keine andere Bank bereit ist, ein neues Konto einzurichten (in ländlichen Gebieten ist eine Kontokündigung durch die einzige vor Ort ansässige Bank/Sparkasse besonders dramatisch!).

Wie soll das heutzutage gehen ohne Konto? Erschwert sind Arbeitsaufnahme bzw. Weiterbeschäftigung, Anmietung einer Wohnung, Empfang von Sozialleistungen etc. Bar-Überweisungen am Schalter sind teuer (5-6 Euro pro Auftrag!) und verschlimmern die finanzielle Lage weiter.

Das ist den allmächtigen Geldinstituten zwar klar und sie haben sich in der so genannten ZKA-Erklärung selbst verpflichtet, jedem Bürger den Zugang zum bargeldlosen Zahlungsverkehr zu ermöglichen. Das war bereits im Jahre 1995, aber die Realität heute sieht ganz anders aus:

Nach zwei Untersuchungen der Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung erfolgen die Kontokündigungen/Ablehnungen von Konto-Eröffnungsanträgen nicht erst bei Kontopfändungen, sondern in erheblichen

***Gebt mir die Kontrolle über  
das Geld einer Nation und  
es kümmert mich nicht  
länger, wer die Gesetze  
macht.***

*Mayer Amschel Rothschild  
1744-1812  
dt.-jüd. Bankier*

Umfang schon bei negativen SCHUFA-Einträgen! Es wurde dabei auch festgestellt, dass es mitunter schon ganze Landkreise gibt, wo man kein Konto auf Guthabenbasis einrichten kann!

Warum sind die Banken und Sparkassen eigentlich so grausam und verweigern ein Konto auf Guthabenbasis? Antwort: Unter anderem weil sie damit viel weniger verdienen können als bei

Konten mit Dispo- und Überziehungskredit...

## **Die etwas andere deutsche Bank**

In dieser trostlosen Situation gibt es jetzt eine Hoffnung. Seit kurzem ist eine Bank auf dem Markt, die anders ist und die allen verschuldeten Menschen eine zweite Chance gibt: die EthikBank, eine Tochter der Volksbank Eisenberg eG (eine der kleinsten Volksbanken Deutschlands).

Diese, erst im Jahre 2002 gegründete Bank macht ihrem Namen alle Ehre. Nicht Gewinnmaximierung um jeden Preis ist die Geschäftspolitik, sondern ethische ökologische Geldanlagen, die Mensch und Natur zugute kommen. Eigene Mittel und Spenden werden in Umwelt-, Frauen- und Ethikprojekte investiert.

So ist es folgerichtig, dass sich die EthikBank auch des Gesellschaftsproblems Schuldner annimmt. Die Problemlösung hat einen Namen: MikroKonto. Es steht allen offen, die dem Teufelskreis der Ver- und Überschuldung ernsthaft entkommen wollen.

Das Mikrokonto gibt es mittlerweile auch in der Version als Geschäftskonto! Selbst eine englische Limited eines in Deutschland ansässigen Inhabers kann es beantragen.

Eigenschaften des MikroKontos:

- Voll funktionsfähiges Girokonto auf Guthabenbasis
- Für deutsche Kunden
- Im Pauschalpreis von 7,50 Euro/Monat sind alle Buchungen und Daueraufträge eingeschlossen
- Auch EU-Standard-Überweisungen sind kostenfrei
- Inkl. ServiceCard zur gebührenfreien Bargeldversorgung an den 17.300 Geldautomaten des Volksbanken-Raiffeisen-Verbundes
- Reines Online-Konto, auch für Handy-Banking geeignet
- Kontoauszüge online oder am Kontoauszugsdrucker

Zur Kontoeröffnung muss man den Antrag im Internet ausdrucken, da das MikroKonto ein reines Online-Konto ist. Ein Versand per Post ist ausgeschlossen.

Die Bearbeitungszeit dauert 2-3 Wochen. Die Bank bittet dringend darum, auf telefonische Nachfragen zu verzichten.

### **► ACHTUNG:**

Die Grundsätze der EthikBank sind sehr lobenswert. Aber alles hat seine Grenzen: Schuldner, die mit dem MikroKonto Missbrauch treiben, werden von der Bank gekündigt. Diese vielleicht letzte Chance sollte nicht verspielt werden!

### **Bedingungen für die Eröffnung eines Mikrokontos:**

Wörtlich schreibt die Bank:

„Wir eröffnen das MikroKonto für vertrauenswürdige Menschen, deren Girokonto von der Hausbank gekündigt wurde oder die Schwierigkeiten haben,

überhaupt ein Girokonto zu bekommen. Voraussetzung ist, dass der Wille besteht, die finanziellen Probleme durch eine Privatinsolvenz oder eine außergerichtliche Regelung mit den Gläubigern zu lösen. Ihren guten Willen dokumentieren Sie uns durch eine der drei in der Tabelle genannten Nachweise/Bestätigungen:

- Bestätigung einer Schuldenberatungsstelle o.ä., dass mit allen Gläubigern eine verbindliche Schuldenregulierung getroffen wurde.
- Bei gerichtlichem Schuldenbereinungsverfahren: Bestätigung des Insolvenzgerichts.
- Bei privatem Insolvenzverfahren: u.a. Beschluss über die Eröffnung des vorläufigen (Verbraucher-)Insolvenzverfahrens.

Kontakt:

**[www.ethikbank.de](http://www.ethikbank.de)**

Übrigens: die Volksbank Eisenberg Direkt, die bundesweite Direktbank der Volksbank Eisenberg, wurde 2002 von der Stiftung Warentest mit „gut“ bewertet.

Die EthikBank ist nun auch in Österreich tätig, das MikroKonto gibt es aber bislang nur für in Deutschland ansässige verschuldete Kunden.

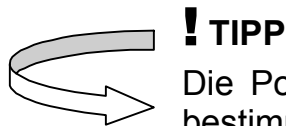
## Die Zwei-Konten-Strategie

Von einem Schuldner, der andernorts Probleme hatte, an ein neues Konto zu kommen, habe ich noch diesen Tipp erfahren, den ich Ihnen nicht vorenthalten möchte:

Nach seiner Erfahrung hat man bei der Postbank München vergleichsweise gute Chancen, ein Girokonto zu eröffnen, auch wenn die SCHUFA-Merkmale negativ sind. Es gibt zwar keine Garantie, aber es klappt recht häufig – vor allem wenn man von vornherein nur ein Konto auf Guthabenbasis anstrebt.

Notfalls kann man wieder über den Ombudsmann Druck machen, wenn die Beschwerde beim Kunden-Center (Tel. 0180-30 40 500, 9 Cent/Minute) nichts brachte: siehe Bundesverband deutscher Banken, oben.

Der eigene Wohnort spielt keine Rolle. Mein Tippgeber wohnt in Nordrhein-Westfalen und erhielt problemlos ein Girokonto in München. Den Eröffnungsantrag gibt's bundesweit in jeder Postfiliale.



Die Postbank bietet ein Produkt an, das sich in Kombination mit bestimmten anderen SCHUFA-freien Konten clever nutzen lässt: die „Postbank SparCard 3000 plus“.

Der Clou ist, dass man eine so genannte SparCard erhält, mit der man fast überall an Bargeld kommt. Das ist bei allen Postbank-Geldautomaten, in den Postbank Finanzcentern und in den Filialen der Deutschen Post kostenlos. Ebenso kann an weltweit über 1 Mio. VISA PLUS Geldautomaten Geld abgehoben werden (im Inland gebührenfrei).

Da es sich um Sparkonten handelt, die nur auf Guthabenbasis geführt werden, erfolgt natürlich keine SCHUFA-Abfrage und daher auch keine SCHUFA-Eintragung (wohl aber die obligatorische Meldung an die BaFin, siehe entsprechendes Kapitel „Vorsicht BaFin“ in diesem Report).

Und was ist an diesem Sparkonto nun so clever?

Nun, es ist der eine Teil der völlig SCHUFA-freien Zwei-Konten-Strategie, die mit dem nächsten Kapitel vervollständigt wird (etwaige andere Banken, die ein ähnliches Produkt anbieten – also ein Sparkonto mit Bankautomaten-Karte bei täglicher Verfügbarkeit über das Guthaben – sind freilich auch geeignet).

### ► **ACHTUNG:**

Die Version „Postbank SparCard 3000 plus *direkt*“ bietet zwar höhere Verzinsung und andere Vorteile und kann ebenfalls per Internet oder Telefon schnell eröffnet werden, sie gibt es jedoch nur bei guter Bonität. Hier kommt also wieder die SCHUFA ins Spiel!

## Das Verrechnungskonto

Ein Verrechnungskonto ist das begleitende Nebenprodukt eines Anlagekontos, wie man es zum Beispiel bei dem bekannten Anbieter Cortal Consors automatisch erhält, wenn man dort ein Wertpapier- oder Trader-Konto eröffnet.

Wie bei allen Konten, die auf Guthabenbasis geführt werden, also z.B. Sparkonten, Festgeldkonten, Tageskonten usw., entfällt auch bei Wertpapierkonten der Bonitäts-Check. Negative SCHUFA-Merkmale machen hier ja auch keinerlei Sinn. Dieses Konto wird demnach nicht bei der SCHUFA eingetragen und etwaige Gläubiger erfahren auf diesem Wege nichts davon (wohl aber die BaFin).

Eröffnen Sie also das Wertpapierkonto *Cortal Consors Classic* und Sie verfügen damit gleichzeitig über solch ein Verrechnungskonto.

Es ist kein Girokonto, hat aber einige Funktionen wie dieses: So Sie können Überweisungen gutschreiben lassen (z.B. Lohn/Gehalt) und Überweisungen tätigen (z.B. Miete). Alles ausschließlich online. Daneben werden auch Lastschriften zu Ihren Lasten durchgeführt. Auch Überweisungen ins Ausland können getätigt werden (allerdings nur per Brief oder Fax!).

### **INTERESSANT:**

*Cortal Consors Classic* kann eröffnet werden, auch ohne dass etwas eingezahlt werden muss!

### **?**

Bleibt nur noch die Frage zu klären, wie Sie an das Geld kommen, das auf dem Verrechnungskonto gutgeschrieben wird, also beispielsweise Gehalt oder Arbeitslosengeld. Denn ab und an braucht man ja auch etwas Bares in der Tasche.

Nun, das ist ganz einfach. Sie geben als Referenzkonto das vorgenannte *Postbank SparCard 3000 plus Konto* an! Auf dieses überweisen Sie den von Ihnen gewünschten Betrag. Dauert in der Regel nur 2-3 Tage. Sobald das Geld auf dem Sparbuch gutgeschrieben ist, können Sie darüber per SparCard verfügen. Eine runde Lösung ohne SCHUFA.

### **Noch ein praktischer Tipp:**

Beantragen Sie zuerst das *Cortal Consors Classic* und dann, wenn dort ein Guthaben vorhanden ist, das *Postbank SparCard 3000 plus*. Grund: Die Postbank zieht die Mindesteinlage von 1 Euro per Lastschrift ein.

**Tricks, die Ihr Konto pfändungssicher machen**

Tricks, die Ihr Lohn/Gehalt pfändungssicher machen

**Die Tricks der Inkassofirmen und die erfolgreichen Konter**

So verzögert man die Eidesstattliche Versicherung

**Die Folgen der EV und wie man sie vermeidet**

Wie man Pfändungsfreigrenzen noch höher schraubt

**Was nicht gepfändet werden darf**

So entschulden Sie sich bequem im Ausland

Dies ist nur eine kleine Kapitel-Auswahl aus dem Bestseller

## Der Gläubiger Schock

Es ist der einzige Schuldner-Spezial-Report, der die Problematik von allen Seiten behandelt:

**Methode A – Die clevere Art, das Schuldenproblem zu lösen:** Es wird gezeigt, wo die Gefahren lauern, die zum Schuldenmachen führen. Und es werden viele praktische Tipps gegeben, Verschuldung gar nicht erst beginnen zu lassen. Gefahr erkannt – Gefahr gebannt.

**Methode B – Die feine Art, das Schuldenproblem zu lösen:** Es wird gezeigt, wie man bereits vorhandene Schulden fantasievoll und gezielt abbauen kann. Denjenigen, denen Schulden eine Ehrensache sind und die niemandem etwas schuldig bleiben wollen, werden Beispiele gegeben, wie andere es schafften.

**Methode C – Die unfeine Art, das Schuldenproblem zu lösen:** Hier wird die andere Seite der Medaille dargestellt. Viele Schuldner setzen sich ab und lassen ihre Schulden zurück. Wie gehen sie vor und was sind die Konsequenzen?

**Methode D – Die legale Art, das Schuldenproblem zu lösen:** Zum ersten Mal in der Menschheitsgeschichte haben Schuldner Gesetz und Gerichte auf ihrer Seite! Man zahlt nur einen kleinen Teil der Schulden (z.B. 10%) und bekommt den großen Rest erlassen...

Als Dreingabe erhalten Sie den:

**BONUS-Trick: Das Konzept, das noch besser ist als die Privat-Insolvenz:**  
Die neu geschaffene Verbraucherinsolvenz ist schon gut, aber diese Strategie ist noch besser!

Damit gibt „Der Gläubiger Schock“ einen totalen, so noch nicht da da-gewesenen Überblick, wie mit Schulden verfahren werden soll !  
Die Wahl haben Sie !

Weitere Informationen und die komplette Inhaltsangabe auf:

[www.der-gläubiger-schock.de](http://www.der-gläubiger-schock.de)

## Die Trio-Lösung

Das Unternehmen Wirecard ist ein deutscher Finanzdienstleister, das 1999 gegründet wurde und als Aktiengesellschaft an der Frankfurter Börse notiert ist. Es ist weltweit tätig und bietet u.a. Lösungen für elektronischen Zahlungsverkehr, Internet-Bezahldienst und Internet-Banking sowie die Herausgabe von Kreditkarten (Principal Member bei VISA, MasterCard und JCB).

Die Unternehmensgruppe besitzt mit der Wirecard Bank AG über eine deutsche Banklizenz, die Mitglied im Einlagensicherungsfonds deutscher Banken ist.

Volljährige Kunden mit deutschem Wohnsitz können bei der Wirecard Bank AG drei Fliegen mit einer Klappe schlagen, indem sie in wenigen Minuten online das so genannte *Prepaid Trio* eröffnen. Danach verfügt man sofort über

- ein vollwertiges Girokonto,
- eine EC-/Maestro-Karte,
- eine VISA Life Kreditkarte.

Das Besondere ist, dass diese Dienstleistungen wirklich für jedermann erhältlich sind – auch bei noch so schlechter Bonität. Negative Einträge bei der SCHUFA spielen keine Rolle. Es werden auch keinerlei Einkommensnachweise gefordert.

Das ist möglich, weil hier nach dem Prepaid-Prinzip verfahren wird: Nach der Online-Anmeldung wird das Girokonto per Überweisung, Bareinzahlung, Lastschrift oder Einzahlung über eine anderweitig bestehende Kreditkarte aufgeladen.

Mit der MasterCard kann weltweit im Internet bezahlt werden. Eine physische MasterCard kann auch angefordert werden, um Bargeldabhebungen an deutschen Geldautomaten zu ermöglichen.

Der Bargeldbezug im Ausland erfolgt durch die VISA Prepaid Life Card, die eine vollwertige VISA Kreditkarte ist (keine VISA Electron!). Hierfür stehen über 900.000 Automaten weltweit zur Verfügung. Bei weiteren 24 Millionen Akzeptanzstellen kann bargeldlos bezahlt werden.

Durch die Wirecard Bank AG können auch weltweite Geldtransfers in Echtzeit abgewickelt werden (etwa wie bei Western Union oder Paypal).

### **INTERESSANT:**

Sogar Geschäftskonten können trotz negativer Bonität, Insolvenzverfahren usw. problemlos und mit wenigen Klicks eröffnet werden.

Die Gebühren sind allerdings für meinen Geschmack recht hoch und können auf dieser Internet-Seite verglichen werden:

[www.wirecardbank.de](http://www.wirecardbank.de)

## **Meine Lieblingskarte**

Die LCS Goldcard, powered by Mastercard ! Dies ist eine echte goldene Kreditkarte auf prepaid Basis und von einer "echten" Kreditkarte mit Kreditrahmen nicht zu unterscheiden: Die Karte verfügt über eine richtige fühlbare Prägung.

Es handelt sich um eine MASTERCARD-Kreditkarte, die jeder, auch bei schlechter Bonität und Schufaeinträgen erhalten kann.

Über Online-Banking verwalte ich die Karte und habe die komplette Übersicht.

Zahlungen sind von und auf die Karte jederzeit möglich.

Auch Sie können solch eine Kreditkarte besitzen:

<http://www.pacemark-finance.eu/privatkunden/finanzprodukte/goldenekreditkarte/index.html>

Einkommensnachweise werden nicht verlangt !

## **Die nicht alltägliche Kreditkarte**

Ich habe lange überlegt, ob ich diesen Tipp erwähnen soll, aber da die Sache eigentlich ungefährlich ist, d.h. nicht zu Verschuldung führt, da immer nur über Guthaben verfügt werden kann, habe ich mich dann doch zur Veröffentlichung entschlossen.

Von MasterCard gibt es nämlich sogar eine Kreditkarte für Jugendliche. Natürlich ist es eine Prepaid-Karte; es kann also nur über tatsächlich vorhandenes Guthaben verfügt werden, wenn die Karte zuvor aufgeladen worden ist. Eine unverantwortliche Verschuldung von Minderjährigen ist damit ausgeschlossen.

Einzige Voraussetzung ist, dass ein deutsches Girokonto besteht.

Kontakt:

<https://www.myprepaid.de/index.do>

## Vorsicht! BaFin

Hinter dem neudeutschen Kunstwort BaFin verbirgt sich eine Bundesbehörde, die äußerst unangenehm werden kann, die  
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Es ist eine im Jahre 2002 geschaffene Mammutbehörde, die nicht nur Banken und Versicherungen auf die Finger schaut, sondern sich auch sehr für alle Konten der Bundesbürger interessiert.

Während sich die SCHUFA wenigstens nur Konten speichert, die irgendwie im Zusammenhang mit Krediten stehen, sich nicht aber für Festgeld-, Anlage-, Wertpapier- und ähnliche Konten interessiert, geht die BaFin da viel weiter: Sie will alles wissen.

Im Zusammenhang mit der BaFin gelten Datenschutz und vor allem das einst so eiserne Bankgeheimnis seit 1. April 2005 nicht mehr (ein trauriger Aprilscherz). Beispielsweise erhält Ihr zuständiges Finanzamt von der Zentraldatei des Bundesamtes für Finanzdienstleistungen problemlos Auskünfte, ob und wo ein Steuerzahler Konten und Depots unterhält. Bundesweit. Andere Behörden haben ähnliche Rechte und Einblicke, was z.B. Schuldner in Situationen bringen kann...

Aber alles hat seine Grenzen: Ausländische Bankverbindungen sind gottseidank nicht gespeichert!

Somit bieten Auslandskonten echte Alternativen, denn deutsche Behörden können hier nicht schnüffeln und auch die SCHUFA hat keine Chance.

## SCHUFA-freie Bankkonten im Ausland

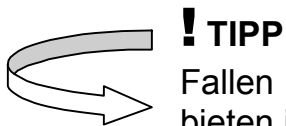
Ein Konto in Deutschland hat durchaus gravierende Nachteile:

- Das Finanzamt ist vom Datenschutz befreit und erhält alle gewünschten Auskünfte über Konten und Depots direkt vom Bundesamt für Finanzen, wohin alle in Deutschland tätigen Banken Kundendaten melden müssen.
- Sobald das Finanzamt die Bankverbindung/en weiß, darf es die betreffenden Institute um Detailauskünfte bitten – und erhält sie auch. **Somit kann Ihr Finanzamt Ihre sämtlichen Kontobewegungen kontrollieren und überwachen!** Sie werden „gläsern“, weil es nun z.B. weiß, was Sie wann gekauft haben. Es weiß damit auch über Ihre(n) Aufenthaltsort(e) Bescheid...
- Gläubiger können verhältnismäßig einfach und/oder mit Tricks (z.B. Blindpfändungsversuche, nähere Erläuterungen in: „Der Gläubiger-K.O., [www.leben-ohne-schulden.de](http://www.leben-ohne-schulden.de)) das Konto eines Schuldners blockieren.
- Die Konto führende inländische Bank übt oft Druck aus.
- Wem die Bank das Girokonto gekündigt hat, der kriegt nicht so schnell wieder ein neues bei einer deutschen Bank – trotz Selbstverpflichtung der Banken, allen Bürgern ein solches auf Guthabenbasis zur Verfügung zu stellen. Die Realität sieht immer noch oft anders aus.

Da bietet ein Girokonto im Ausland doch eine Menge legale Vorteile, über die Sie nachdenken sollten und die vielleicht entscheidend sein können:

- Kontoeröffnung im Ausland ist für jedermann trotz Kontoverweigerung in Deutschland möglich.
- Teilweise kann die Kontoeröffnung komplett auf dem Postweg bewerkstelligt werden.
- Eine Regelabfrage bei der deutschen SCHUFA wird nicht gemacht.
- Sowohl als Übergangslösung wie auch als Dauerzustand einsetzbar.
- Das deutsche Finanzamt erfährt nichts über die Kontoeröffnung.
- Gläubiger können nicht pfänden, so lange sie nicht wissen, wo sich Ihr Konto befindet. Und die hiesigen Tricks sind aufs Ausland nicht anwendbar.
- Daher zum Parken von „Notgroschen“ oder von Kapital, das z.B. für einen Vergleich bzw. ein Insolvenzverfahren eingesetzt werden soll, eher geeignet.
- Kein Abzug beim Arbeitslosengeld: Bei Scheckauszahlung behält das Arbeitsamt 10 Euro „Sonderaufwand“ ein. Das sind im Monat 40 Euro, die man mehr ausgezahlt bekommen kann, wenn man Arbeitslosengeld bzw. ALG II auf ein ausländisches Konto überweisen lässt. Das Amt muss diese Bankverbindung akzeptieren, zumal die Kosten die gleichen sind wie bei einer inländischen Überweisung.
- Grenzüberschreitende Standard-Überweisungen in Euro sind preislich vergleichbar mit reinen Inlandsüberweisungen. Dies ist seit 1. Juli 2003 EU-Vorschrift.

- Mit dem Auslandskonto können Sie Ihre Daueraufträge und Überweisungen praktischer und kostengünstiger abwickeln als bei Barüberweisungen am Schalter (5-7 Euro pro Auftrag!).
- Eine Kreditkarte auf Guthaben-Basis (sog. Debit- oder Prepaid-Karte) ist ebenfalls möglich. In Deutschland ist es unmöglich, eine Kreditkarte zu bekommen, wenn Negativmerkmale in der SCHUFA stehen. Oft auch auf reiner Guthaben-Basis schwierig, falls Ihre Bank das überhaupt anbietet.
- Handling des Kontos auf dem Postwege oder per Online-Banking.
- Barabhebungen international am Geldautomat.
- Als Übergangs- wie auch als Dauerlösung geeignet.



Fallen Sie nicht auf Vermittler von Auslandskonten herein! Sie bieten ihre Dienste in Kleinanzeigen, vor allem aber auf Tausenden von Internetseiten an. Dabei werden trotz der Not von Verschuldeten horrende Vermittlungsgebühren verlangt. Bei 0900-Telefonnummern oder -Faxabrufen oder für eine schlecht kopierte DIN A4-Seite können Kosten bis zu 100 Euro entstehen!

### **Wie und wo kann ich denn nun ein Konto im Ausland eröffnen?**

Sie brauchen keine Hiwis, um ein Konto im Ausland zu eröffnen. Sie ersparen sich dadurch nicht nur unverschämte Gebühren, sondern oft auch Ärger (es kommt immer wieder vor, dass Zahlungen „verschwinden“). Selbst für eine Kreditkarte müssen Sie keine 200-300 Euro Einstiegsgebühr bezahlen. Für weitaus weniger Geld können Sie meist sogar mit einem Billigflieger in Ihr Wunschland fliegen, um sich Konto und/oder Kreditkarte zu besorgen und haben noch einen schönen Urlaubstag obendrein.

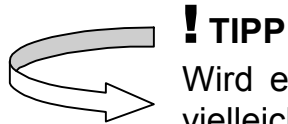
Sie können dies alles ganz allein bewerkstelligen; Sie müssen nur persönlich bei der gewünschten Bank vorstellig werden. Ja, es geht oft auch bequem auf dem Postwege!!

Zunächst einmal kann jeder, der irgendwo an Deutschlands Rändern wohnt, ein paar Kilometer weiter über die Grenze fahren und im Nachbarland ein Konto eröffnen. Ganz legal. In einem EU-Land allzumal, aber auch in der Schweiz. Es gibt keinerlei Vorschriften, die dies verbieten. Es gibt auch keine Bestimmungen, dass der Kontoinhaber im gleichen Land seinen Wohnsitz haben muss.

Die ausländische Bank kommt bei der Kontoeröffnung ohne Einschaltung der deutschen SCHUFA aus (einzige Ausnahme: Österreich). Es interessiert nicht, ob und wenn ja, welche Negativmerkmale dort eingetragen sind. Denn das Girokonto wird ohnehin nur auf Guthabenbasis geführt. Und eine Kreditkarte gibt es auf Wunsch oft noch obendrauf (ebenfalls auf Guthabenbasis, sog. Debitkarte), was in Deutschland einfach unmöglich ist.

Die deutsche Grenznähe ist schon deshalb empfehlenswert, weil Mitarbeiter der Auslandsbank oft auch Deutsch sprechen. Auch in Touristenzentren ist die Verständigung besser. Mit Englisch kommt man aber überall zurecht.

Besonders empfehlenswert sind (beachten Sie bitte: es liegt in der Natur des Wirtschaftslebens, dass sich Bedingungen kurzfristig ändern können; informieren Sie sich deshalb immer über den aktuellen Stand im Internet):



Wird einem Gläubiger Ihr ausländisches Konto bekannt (weil Sie vielleicht unvorsichtigerweise dorthin oder davon eine Überweisung veranlasst haben), kann er dort auch pfänden. Innerhalb der EU ist die Zwangsvollstreckung seit ein paar Jahren erleichtert. Girokonten und Vermögenskonten sollten zur eigenen Sicherheit bei verschiedenen Banken geführt werden.

▶ ACHTUNG:

Sie machen sich strafbar, wenn Sie bei einer Eidesstattlichen Versicherung ausländische Konten verschweigen! Wer ein ausländisches Konto aber nach einer EV eröffnet, muss es erst frühestens nach 3 Jahren angeben, falls sie dann wieder erneuert wird.

*Wer alles bloß des  
Geldes wegen tut,  
wird bald des Geldes  
wegen alles tun.  
Italien*

## **Großbritannien**

Ein echtes Bankkonto im Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland ist ebenfalls machbar. Selbst für Selbstständige, Freiberufler und Firmen.

Dabei können Sie auch gleichzeitig innerhalb von 12 Monaten mit einem Schlag all Ihre Schulden in Deutschland loswerden. Dies ist dadurch möglich, weil auf der Insel ein Insolvenzverfahren nur ein Jahr dauert (in Deutschland bekanntermaßen sieben Jahre).

Alle Welt spricht von Globalisierung. Schuldner können das nun auch!

So wie sich Unternehmen die Länder mit den günstigsten Bedingungen aussuchen, so können Sie nun den EU-Mitgliedsstaat wählen, der die für Sie vorteilhaftesten Regelungen bereit hält. Als EU-Bürger haben Sie seit 2001 grundsätzlich das Recht, sich den Rechtsbereich Ihrer Entschuldung auszusuchen.

Die ausländischen Insolvenzgerichte dürfen Ihren Insolvenzantrag nicht ablehnen...

Und deutsche Gerichte und deutsche Gläubiger müssen die Entscheidungen der ausländischen Insolvenzgerichte akzeptieren (BGH-Urteil vom 18.09.2001!).

Ein englisches Konto und die Entschuldung können Ihnen beispielsweise diese in Hamburg und Berlin ansässigen deutschen Rechtsanwälte und Steuerberater verschaffen:

<http://www.london-consulting.org/insouk.htm>

## **Luxemburg**

Im Kapitel „Das Verrechnungskonto“ ab Seite 24 habe ich Ihnen den gewitzten Umgang mit der Cortal Consors erläutert, einer Tochtergesellschaft der bekannten französischen Großbank PNB Paribas.

Cortal Consors hat auch eine Niederlassung in Luxemburg. Wer lieber international agiert bzw. der behördlichen deutschen Datensammelwut entgehen möchte, kann sich hierhin wenden.

Auch hier kann man ein Wertpapierdepot anlegen. Am geeignetsten ist sicherlich das Produkt „Cortal Consors eigenständige Verwaltung“, da man die Depotverwaltung autonom vornimmt.

### **NACHTEIL:**

Cortal Consors Luxemburg wendet sich eher an vermögende Kunden. Für die Depoteröffnung werden 10.000 Euro Mindesteinlage erwartet und unter 2.000 sollte der Kontostand nie fallen.

[www.cortalconsors.lu](http://www.cortalconsors.lu)

# Österreich

## VORTEILE:

- Landeswährung: Euro.
- deutsche Sprachverständigung
- leichtere Erreichbarkeit

## NACHTEIL:

Österreichische Banken kooperieren mit der deutschen SCHUFA!

Man identifiziert sich mit Personalausweis oder Reisepass mit Meldezettel. Persönliches Erscheinen notwendig. Jeder Kunde wird einem persönlichen Kundenbetreuer zugeteilt. Mit diesem kann man gegebenenfalls auch einen Überziehungsrahmen aushandeln; dieser kann bis zum 5-Fachen des Nettogehaltes betragen (letzte drei Gehaltsabrechnungen vorlegen).

Kontoeröffnung für Ausländer bei allen Banken und Sparkassen. Ebenso in allen Postfilialen ein PSK-Konto, was günstiger ist als herkömmliche Banken. Die Kontoführungsgebühr beträgt meist zwischen 4 und 5 Euro pro Monat.

Ein Geldautomat wird in Österreich Bankomat genannt; seine Benutzung ist landesweit gebührenfrei. Das Tageslimit beträgt meist 400 Euro. Die Bankomat Karte und den PIN erhält man 3-5 Tage nach Kontoeröffnung zugesandt.

Online- und Telefon-Banking ist überall möglich. Einige Direktbanken:

- [www.easybank.at](http://www.easybank.at)
- [www.generalibank.at](http://www.generalibank.at)
- [www.ing-diba.at](http://www.ing-diba.at)
- [www.bankdirekt.at](http://www.bankdirekt.at)

## INTERESSANT:

Wenig bekannt ist, dass das österreichische Bankgeheimnis eigentlich sicherer ist als das der Schweiz, denn in Österreich ist es sogar in der Verfassung erwähnt.

Das österreichische Bankgeheimnis hat seit über 100 Jahren den Rang eines Bundesgesetzes, kann aber nur mit Zwei-Drittel-Mehrheit geändert werden im Gegensatz zu normalen Bundesgesetzen, wo die einfache Mehrheit genügt.

Dennoch ist es nicht unantastbar, wie die Abschaffung der anonymen Nummernkonten in den 1990er Jahren bewies, als die damalige EG (heute EU) nach dem Beitritt Österreichs entsprechenden Druck ausübte.

Das österreichische Bankgeheimnis hat aber auch seine Grenzen, wie bankdirekt.at auf einer Website unter anderem erklärt:

„Das Bankgeheimnis ist insbesondere aufgehoben bei eingeleiteten Straf- und Finanzstrafverfahren sowie gegenüber den Geldwäschebehörden und Abhandlungsgerichten gegenüber den

österreichischen Behörden. Anerkannt wird nur die Einleitung eines Strafverfahrens bei begründeten Verdachtsfällen.

Bei den Ausnahmen vom Bankgeheimnis handelt es sich ausschließlich um eine Auskunftspflicht gegenüber österreichischen Gerichten und Behörden, die nur über den Weg der Amts- oder Rechtshilfe stattzugeben sind, wenn diese wesentliche Interessen der Republik Österreich gefährden würden. Ausländische Behörden müssen sich also immer zuerst an österreichische Gerichte und Behörden wenden.

Seitens der österreichischen Banken erfolgen **KEINERLEI personenbezogene Informationen und Meldungen** an ausländische Behörden.“

Für eine Kontoeröffnung von Ausländern kommen unter anderem die auf diesem Portal genannten Institute in Frage:

- [www.kreditinform.de/bank-austria.html](http://www.kreditinform.de/bank-austria.html)

**BESONDERHEIT:**

Das Kleinwalsertal gehört zu Österreich, ist aber nur von Deutschland aus erreichbar. Die dortigen Geldinstitute sind mit Kontoeröffnungen für Nicht-Österreicher, insbesondere Deutsche, sehr vertraut.

# Schweiz

## VORTEILE:

- Schweizer Franken (eine der stärksten und stabilsten Währungen der Welt).
- Deutsche Sprachverständigung
- Leichtere Erreichbarkeit.
- Keine Kooperation mit der deutschen SCHUFA.
- Effizientestes Bankensystem der Welt.
- Bestes Bankgeheimnis.
- Nicht EU-Mitglied.
- Kontoeröffnung auch ohne Wohnsitz in der Schweiz möglich.
- Lediglich Identifizierung durch Pass oder Personalausweis.
- Ein schweizer Konto kann auch in einer Fremdwährung geführt werden.
- Zum Girokonto gehört auch immer eine Bankkarte für Auszahlungen am Geldautomaten.
- UND: Schleppende Zusammenarbeit mit ausländischen Steuerstrafbehörden. Der Grund: Nur die Schweiz unterscheidet zwischen Steuerhinterziehung (= Steuern "vergessen", keine Anzeigepflicht, aber administrative Buße) und Steuerbetrug (= Urkundenfälschung, Officialdelikt). Mit diesem gesetzlichen Trick kann die Schweiz die Auskunftspflicht gegenüber andern Ländern weitgehend ablehnen.

In der kleinen Schweiz gibt es ca. 600 konkurrierende Banken! Die größten sind UBS, HSBC, Crédit Suisse.

## BESONDERHEIT:

Bei der schweizer Postbank *Postfinance* ([www.postfinance.ch](http://www.postfinance.ch)) ist eine Kontoeröffnung („Gelbes Konto“) sogar **per Post** möglich, auch für Deutsche! Ich habe es selbst versucht und es hat problemlos geklappt, habe ich doch das Mindestalter von 21 Jahren schon vor drei Jahrzehnten überschritten. Per Online-Banking, das bei *Postfinance* E-Finance heißt, kann ich das Konto von jedem Internetanschluss der Welt aus verwalten.

Die Kontoführung erfolgt wahlweise in Euro oder in Schweizer Franken. Barabhebungen durch PostFinance Card Direct (Sicherheitsleistung von 2.000 CHF, wenn kein Wohnsitz in der Schweiz vorhanden ist). Online-Banking möglich. Unter gewissen Voraussetzungen ist die Kontoführung kostenlos.

Auch übrige Nachbarn wie Österreicher, Italiener und Franzosen können bei *Postfinance* Kunde werden (auch die Bürger der Kleinstaaten Liechtenstein, Monaco, San Marina und Vatikanstaat sind willkommen).

Der gesamte Antragsvorgang erfolgt bequem online, kein Ausdrucken von Formularen, kein Versenden mit der Post. In etwa einer Woche bekommt man schriftliche Unterlagen zugesandt, die man unterschrieben portofrei zurückschickt – zusammen mit einer Kopie des Personalausweises, der

allerdings beglaubigt sein muss (habe ich auf dem Einwohnermeldeamt kostenlos erhalten).

Bei *Postfinance* können online auch Geschäftskonten geordert werden.

Weitere schweizer Banken, die Ausländern eine Kontoeröffnung online erlauben:

- [www.credit-suisse.com/ch/de/](http://www.credit-suisse.com/ch/de/)

Kantonalbanken:

- [www.akb.ch](http://www.akb.ch) (Aargauische Kantonalbank)
- [www.bkb.ch](http://www.bkb.ch) (Basler Kantonalbank)
- [www.zkb.ch](http://www.zkb.ch) (Zürcher Kantonalbank)

### ▶ ÜBRIGENS...

Nummernkonten sind in der Schweiz immer noch möglich. Aber nicht mehr anonym. Bei der Beantragung muss sich der Kontoinhaber gegenüber der Bank ausweisen.

# Spanien

## VORTEILE:

- Landeswährung: Euro.
- Leichte Erreichbarkeit durch viele Billigflieger-Angebote; teilweise ab 29 Euro.
- In Tourismushochburgen sind Kontoeröffnungen von Ausländern gang und gäbe.
- Verständigung auch auf Deutsch und Englisch möglich (vor Ort abchecken).

Sie müssen sich zwischen einem Residential- oder einem Non-Residential-Account entscheiden, je nachdem, ob Sie Ihren Wohnort in Spanien haben oder außerhalb.

Man identifiziert sich mit Reisepass oder Personalausweis. Eigentlich soll auch ein *Certificado de no Residencia* (erhältlich beim Polizeirevier) innerhalb von 14 Tagen vorgelegt werden, aber man nimmt das oft nicht so genau.

Neben vielen Regionalbanken gibt es etwa 30 landesweite Banken. Die größten sind: Santander Central Hispano und BBVA (Banco Bilbao Vizcaya Argentaria), Banco Banesto, Banco Popular. Zu jedem Konto gehört eine Girokarte, mit der man am Automaten Geld abheben kann.

Die Gebühren können sehr verschieden sein, so dass Preisvergleiche ratsam sind. Allerdings sollte man wissen, dass die spanischen Online-Banken bei weitem nicht so preiswert sind wie die deutschen.

Für Online-Banking eignen sich besonders:

- Bantinter ([www.ebankinter.com](http://www.ebankinter.com)),
- Openbank ([www.patagon.es](http://www.patagon.es)),
- Banco Popular ([www.bancopopular.es](http://www.bancopopular.es)),
- Banca March ([www.bancamarch.es](http://www.bancamarch.es)),

wo man ein Konto (mit 4B und Maestro Card, 4B und VISA Electron Card, u.U. auch VISA-Kreditkarte) auch online eröffnen kann. Die Kopie des Ausweises muss aber per Post oder Fax eingesandt werden.

Für diejenigen, die des Spanischen nicht so mächtig sind, ist die Banco Popular eine echte Alternative, da sie auch einen englischen Internetauftritt hat ([www.bancopopular.es/eng/](http://www.bancopopular.es/eng/)).

Die Banca March hat sogar einen deutschen: [www.bancamarch.es/de/](http://www.bancamarch.es/de/)

Die genannten Banken eignen sich zwar für das Online-Banking, aber die Kontoeröffnung kann nicht ausschließlich online erfolgen. Einmal wenigstens muss man persönlich vor Ort erscheinen. Dazu muss man sich eine Stadt aussuchen, in deren Filiale das Konto geführt werden soll und diese muss man dann besuchen, um die Unterschrift zu leisten. Bei der Banca March beispielsweise hat dies innerhalb von 90 Tagen zu geschehen.

Die meisten Banken möchten auch ein Referenzschreiben der Bank sehen, bei der Sie bereits ein Konto haben (das muss aber nicht unbedingt eine deutsche sein). Auch fragt man gerne nach Einkommensnachweisen...

Besonderheit: Interessant ist auch, dass spanische Debitkarten (Kreditkarten auf Guthabenbasis) echten Kreditkarten täuschend ähnlich sehen durch die eingepprägten, also erhabenen Kontonummern – im Gegensatz zu anderen Ländern, wo sie nur aufgedruckt, also glatt sind und somit leicht unterschieden werden können.

# Polen

Landeswährung: Zloty.

## VORTEILE:

Deutsche und österreichische Banken haben in diesem neuen EU-Mitglied Tochtergesellschaften, die aber nicht der SCHUFA angeschlossen sind. Zum Beispiel:

- Deutsche Bank PBC S.A.
- Bank BPH S.A. (Bank Austria)

Die Kommunikation kann auf Deutsch und Englisch erfolgen.

Kontoeröffnung nur persönlich. Kostenlose VISA Electron Card. Nach mehrmonatigem, regelmäßigem Geldeingang auf dem Girokonto kann mit der VISA-Goldkarte eine echte Kreditkarte ausgestellt werden.

## Slowakei

Die *Tatra Banka* ist eine der besten Bankadressen des EU-Mitglieds Slowakei. Mehrfach wurde das Geldinstitut als beste Bank des Landes ausgezeichnet. Zuletzt im Jahre 2008. Sie auch Mitglied des Verbundes Raiffeisen International.

Die Internetseite der Bank finden Sie auf

[www.tatrabanka.sk](http://www.tatrabanka.sk)

und steht auch auf Englisch und Deutsch zur Verfügung. Man unterscheidet drei Kategorien von Kunden:

- Mittlere und große Firmen
- Kleine Unternehmer
- Privatpersonen

Momentan kann eine Kontoeröffnung noch nicht online durchgeführt werden, immerhin aber auf dem Postwege. Schriftliche Anfrage per Brief oder Fax genügt, um innerhalb weniger Tage den Kontoeröffnungsantrag zu erhalten.

Laufende Konten bei der Tatra Banka sind immer mit einer VISA Karte ausgestattet (z.B. VISA Electron privat oder Debitkarte MasterCard privat).

Teilweise können auch Kreditkarten (z.B. VISA Standard privat) auch ohne Vorhandensein eines Tatra-Bankkonto beantragt werden. Voraussetzung: slowakischer Dauerwohnsitz.

## **Tschechien**

Die Raiffeisen Landesbank Oberösterreich, Zweigniederlassung Süddeutschland, ermöglicht Unternehmern mit dem „Raiffeisen Tschechien Konto“ den direkten Zugang zum tschechischen Inlandszahlungsverkehr.

Die Kontoeröffnung kann von Deutschland aus erfolgen.

Infos:

[http://www.rlbooe.at/eBusiness/rlbooe\\_template1/1029084571550-248376832632522665\\_368077254158177081\\_368082050562905500-430256158184193546-NA-6-NA.html](http://www.rlbooe.at/eBusiness/rlbooe_template1/1029084571550-248376832632522665_368077254158177081_368082050562905500-430256158184193546-NA-6-NA.html)

## **Weltweite Bankkonten**

Die irische PT Shamrock Limited ist seit über 40 Jahren als so genannter Privacy Provider tätig und damit der meines Wissens älteste Spezialanbieter.

Bereits seit 1996 hat PT Shamrock Limited auch einen Internet-Auftritt.

Für Weltbürger, die es lieber diskret, steuerfrei und unbehelligt von staatlichen Autoritäten lieben, hat PT Shamrock auch eine Fülle von weltweiten Banking Optionen.

Schauen Sie sich hier die recht lange und sehr interessante Liste der Möglichkeiten an. Die Vermittlungsgebühren sind allerdings recht saftig:

<http://www.ptshamrock.com/taxfree.html>

**[www.pacemark-finance.eu](http://www.pacemark-finance.eu)**